

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS/FDP, SPD, DIE LINKE

Vorlagen Nr.:

A/3/0238

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	18.12.2023

Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS/FDP, SPD, DIE LINKE: "Erhalt aller Krankenhausstandorte"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die aktuelle Krankenhausinfrastruktur im Landkreis Vorpommern-Rügen ist essenziell für die gesundheitliche Versorgung der einheimischen Bevölkerung sowie der hohen Anzahl der Gäste in den Tourismusregionen. Deshalb fordert der Kreistag Vorpommern-Rügen die Landesregierung auf, den Erhalt der Krankenhausstandorte in Ribnitz-Damgarten, Stralsund, Bergen und Grimmen zu sichern.

Bis zum Wirksamwerden der Krankenhausreform sind zeitnah Maßnahmen zu ergreifen, um die finanzielle Schieflage der Krankenhäuser, die unverschuldet durch nicht refinanzierte Mehrkosten aufgrund hoher Energiepreise und einer hohen Inflation entstanden sind, auszugleichen. Dazu sind Soforthilfen sowie eine Brückenfinanzierung bis zum Wirksamwerden der Krankenhausreform erforderlich.

Der Kreistag Vorpommern-Rügen lehnt eine Verschiebung der finanziellen Verantwortung für die Krankenhäuser auf die Landkreise entschieden ab.

Begründung:

Die finanzielle Situation der Krankenhäuser in der gesamten Bundesrepublik dramatisch. Die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung ist gefährdet. Die Krankenhäuser leiden unter stark gestiegenen Energiepreisen sowie inflationsbedingte Mehrkosten infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine., für die Bundes- und die Landesregierung bisher jeglichen Ausgleich verweigern. Ihre Preise dürfen die Krankenhäuser aufgrund gesetzlicher Regelungen nicht erhöhen. Aus eigener Kraft ist somit in Ausgleich der inflationsbedingten Defizite nicht möglich. Jeden Monat kommen neue Schulden hinzu. Für Ende 2023 erwartet die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) ein Defizit von rund 10 Milliarden Euro aussummiert für alle deutschen Kliniken. Der Erhalt unserer Krankenhäuser in Ribnitz-Damgarten, Stralsund, Bergen und Grimmen ist essenziell für die Gewährung der gesundheitlichen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der zahlreichen Touristen im Flächenlandkreis Vorpommern-Rügen. Die

Krankenhausstandorte brauchen finanzielle Sicherheit. Soforthilfen und eine Brückenfinanzierung bis zum Wirksamwerden der Krankenhausreform müssen zeitnah auf den Weg gebracht werden, um die Liquidität der Krankenhäuser zu sichern. Einer kalten Strukturbereinigung muss dringend entgegengewirkt werden.

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion CDU

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BfS/FDP

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW

gez. Ute Bartel
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion SPD

gez. Christiane Latendorf
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion DIE LINKE